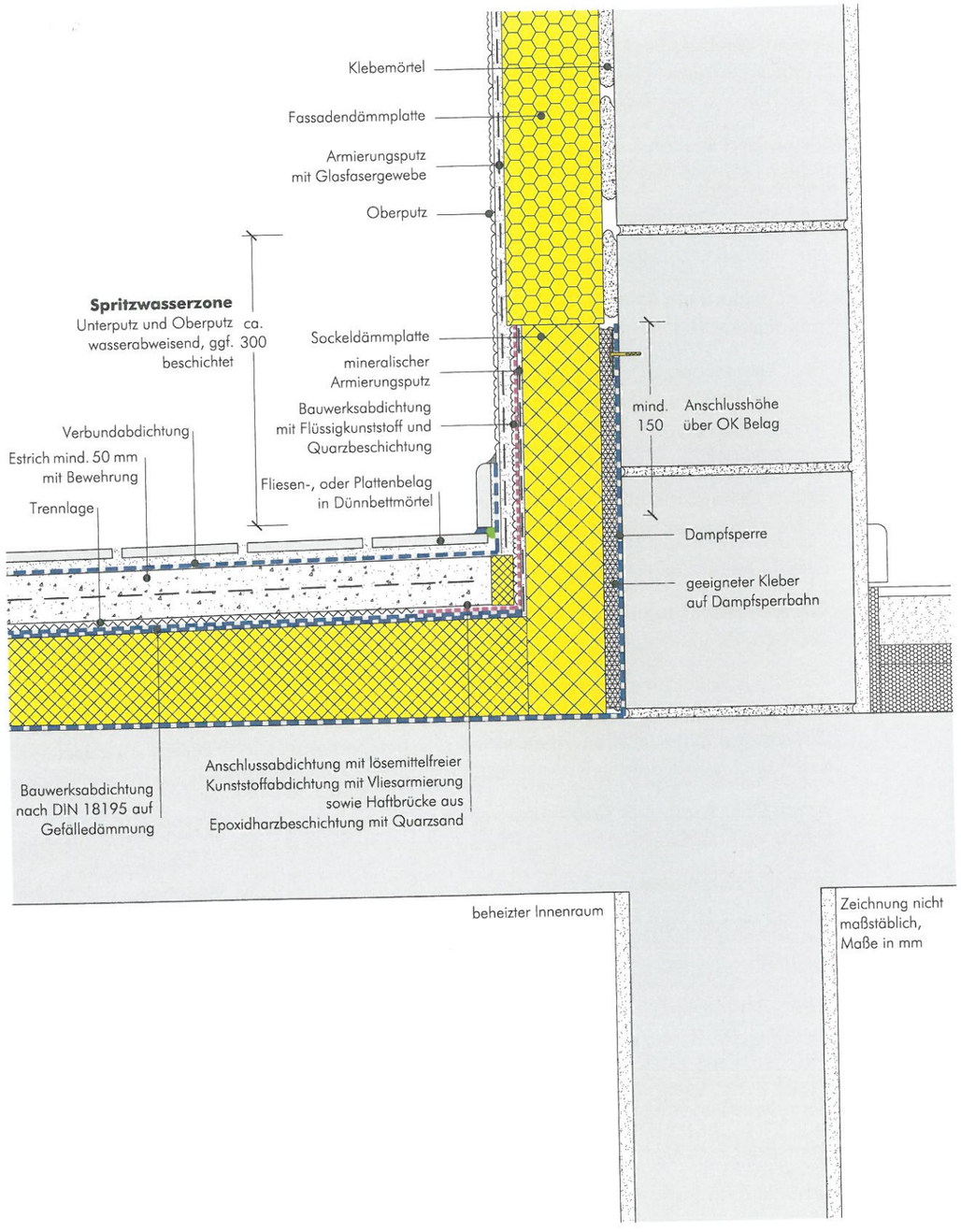
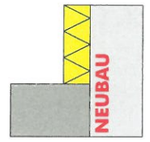
2.12 Sockelausbildung mit Sockelfliese

Anschluss: Balkon und Terrassen
mit Platten oder Fliesen auf Estrich und Dämmung



2.12 Sockelausbildung mit Sockelfliese

Anschluss: Balkon und Terrassen
mit Platten oder Fliesen auf Estrich und Dämmung



Bei diesem Neubaudetail wird auf eine mögliche Anschlussvariante am Übergang von Balkon /Terrassenrohboden mit Estrich und Flachdachdämmung zur neu angebrachten Außenwärmedämmung eingegangen.

Aufgrund der bauablaufbedingten Schnittstellenproblematik ist bei diesem Detail auf eine sorgfältige Planung und Koordination der einzelnen Gewerke zu achten.

Beispielhafte Reihenfolge der Arbeitsschritte:

- Voranstrich aufbringen,
- Dampfsperre auf Balkon- /Terrassenrohboden und am aufgehenden Mauerwerk mindestens 150 mm über OK Belag aufbringen,
- feuchtebeständige Dämmplatte (Sockeldämmplatte) mit einem geeigneten Kleber auf die Dampfsperre kleben. Die später oberhalb der Sockeldämmplatten angebrachten Fassadendämmplatten stehen ca. 10 mm über, damit später flächenbündig verputzt werden kann,
- Sockeldämmplatte mit einem Armierungsputz bis ca. 150 mm über dem fertigen Balkon- /Terrassenbelag verputzen,
- Gefälledämmung auf die Dampfsperre des Loggia-/Terrassenrohboden verlegen,
- Bauwerksabdichtung nach DIN 18195 auf die Gefälledämmung des Balkon-/Terrassenrohboden aufbringen,
- Anschlussabdichtung als Bauwerksabdichtung mit z. B. lösemittelfreier Flüssigkunststoffabdichtung mit Vliesarmierung mit Haftbrücke aus Epoxidharzbeschichtung mit Quarzsand, mind. 150 mm über dem erst später fertig gestellten Balkon-/Terrassenbelag beginnend, auf die Bauwerksabdichtung der Flachdachdämmung führen,
- Estrich auf Trennlage mit Randdämmstreifen einbauen,
- Fassadendämmplatten oberhalb der Sockeldämmplatten auf das Mauerwerk befestigen,
- Armierungsputz mit Gewebeeinlage + Oberputz,
- Verbundabdichtung als Feuchteschutz auf Estrich bis mindestens 50 mm über OK Fliesenbelag ausführen,
- Fliesen- oder Plattenbelag inklusiv Sockelfliese verlegen.

Alternativ kann der Armierungs- und Oberputz auch vor dem Estrich angebracht werden.

Wenn die Verbundabdichtung die Funktion der Bauwerksabdichtung nach DIN 18195 [1] übernehmen soll, ist die Anschlusshöhe von 150 mm über Oberkante Belag einzuhalten. Siehe auch Merkblatt Außenbeläge [29].